



Ausschreibung Projekt “Lego WeDo für Mädchen und Jungen“ 2016 - 2018



Zum Inhalt:

Lego ist den meisten Kindern vertraut, daher bietet sich dieses Material hervorragend an, einen Zugang zu Technik zu schaffen. Werden die konstruierten Objekte wie Tiere, Maschinen oder andere Objekte in Bewegung gebracht, ist ein weiterer Schritt gemacht, der in die faszinierende Welt der Programmierung führt.

Kinder können mit Hilfe dieses Sets erste Schritte bereits in der ersten Klasse Grundschule machen. Dafür hat Lego mit WeDo ein komplettes Konzept entwickelt, das die Elemente Physik, Technik, Sprache und Naturwissenschaften verbindet. Eine Weiterentwicklung besteht für die höheren Klassen und vor allem für die Mittelschule in der Verbindung mit Scratch, einem weitverbreiteten Programmierwerkzeug für diese Altersstufe.

In diesem Projekt sollen verstärkt auch Mädchen an diese Welt herangeführt werden, vor allem unter dem Aspekt, sie für die technische Welt als Teil von MINT zu begeistern. Dies eröffnet ihnen für später neue Perspektiven für die Berufswahl. Südtirol leidet zurzeit an einem Mangel an jungen Menschen, die in technischen und informationstechnischen Berufen tätig sind. Die Sensibilisierungsphase muss jedoch bereits in der Grundschule erfolgen, je früher, desto besser.

Mit dem Konzept des Forscherlabors ist bereits dafür eine hervorragende Grundlage geschaffen worden. Die Lehrpersonen an diesem Projekt sollen nun noch eine weitere Spezialisierung erfahren und mit Hilfe von Lego WeDo die genannten Teilbereiche für den Unterricht sinnvoll umsetzen können.

Weiters bietet sich diese Arbeit auch für den Zweitsprachunterricht an, da Sprache in einem handlungsorientierten Kontext erfolgt. Im Bereich des Zweitsprachunterrichts lassen sich hervorragend Geschichten mit programmierten Animationen umsetzen.

Zielvorgabe:

Kinder experimentell die Welt der Konstruktion und des Programmierens erfahrbar machen.

Zeitraumen:

Das Projekt beginnt im Herbst 2016 und dauert 2 Jahre.

Teilnehmer:

Grundschulen und Mittelschulen, wobei Mittelschulen mindestens zu gleichen Teilen berücksichtigt werden. Ideal wäre, wenn auch Lehrpersonen der zweiten Sprache oder Englisch mitmachen.

Rahmenbedingungen:

Das Deutsche Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung, ermöglicht den Schulen folgende allgemeine Rahmenbedingungen:

1. Teilnehmende Schulen oder Schulstellen erhalten eine bestimmte Anzahl „Lego WeDo 2.0“ – Baukästen (hängt von der Größe der Schule ab).
2. Unterstützung, periodische Beratung, Treffen zum Erfahrungsaustausch und Evaluation
3. Seminarreihe ‚Lego WeDo‘ und ‚L2 e Lego WeDo‘ für Zweitsprachlehrpersonen.

Die Schulen oder Schulstellen müssen ihrerseits folgende Rahmenbedingungen schaffen:

1. Schulleitung und Kollegium tragen gemeinsam das Projekt, unterstützen die für das Projekt verantwortlichen Lehrpersonen und verankern diesen Teil als Teil des Forscherlabors im Schulprogramm.
2. Bereitschaft zur Entwicklung und Erprobung neuartiger Modelle der Unterrichtsorganisation (Teamunterricht, fächerübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten, projektorientiertes Arbeiten, Experimentierwerkstatt)
3. Bereitschaft zur Wartung, Pflege und, je nach Bedarf, Ergänzung der Grundausrüstung der Sets „Lego WeDo 2.0“ in den nachfolgenden Schuljahren. Die Schulen sorgen selbst für die notwendigen Notebooks.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

1. Die Schule erfüllt die ob genannten schulischen Rahmenbedingungen.
2. Bereitschaft der Lehrpersonen, die Vereinbarung zur Mitarbeit im Projekt „Lego WeDo für Mädchen und Jungen“ und zur Teilnahme an der Seminarreihe ‚Lego WeDo‘ (68.04) bzw. ‚L2 e Lego WeDo‘ (68.05) für Zweitsprachlehrpersonen einzuhalten.
3. Bereitschaft, die gemachten Erfahrungen in einem eigenen Blog auf dem Bildungsserver blick (www.blick.it) mit kurzen Texten, Fotos oder auch kleinen Videosequenzen zu dokumentieren.

Informationen zur Seminarreihe: ‚Lego WeDo‘ (68.04) bzw. ‚L2 e Lego WeDo‘ (68.05). Die Seminarreihe besteht aus einer Ganztagsveranstaltung und drei halbtägigen Veranstaltungen **ab Herbst 2016 bis August 2018**.

Alle beteiligten Schulstellen erhalten beim ersten Treffen die Sets Lego WeDo 2.0.

Anmeldungen:

Die Anmeldung der Schulen erfolgt innerhalb **30. September 2016** über das beigelegte Anmeldeformular an die E-Mail – Adresse:

christian.laner@schule.suedtirol.it

Info:

Gewünscht wird, dass von den beteiligten Schulen Lehrpersonen der 2. Sprache mit machen.

www.blick.it/angebote/robots/infothek.htm mit Beispielen aus dem letzten Jahr.

Projektkoordination:

Monica Zanella (Naturwissenschaften)

Bereich Innovation und Beratung

Amba-Alagi-Straße 10

39100 Bozen

Telefon: 0471 417239

E-Mail: Monica.Zanella@schule.suedtirol.it

Christian Laner (KIT)

Bereich Innovation und Beratung

Amba-Alagi-Straße 10

39100 Bozen

Telefon: 0471 417242

E-Mail: christian.laner@schule.suedtirol.it